

FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

Bauliche Weiterentwicklung Schulzentrum Schreienesch

- Gemeinschaftsschule Schreienesch
- August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule)

Grundsatzbeschluss

- Technischer Ausschuss 20.02.2018
- Kultur- und Sozialausschuss 21.02.2018
- Gemeinderat 26.02.2018



1. Bedarf

- Gemeinschaftsschule Schreienesch
 - Dringender Bedarf Erweiterung Schulräume und Mensa
 - Lt. Schulentwicklungsplanung 3,5-Zügigkeit Grundschule und 3-Zügigkeit Sekundarstufe I
 - 2.000 m² Programmfläche fehlen lt. Raumprogramm Land
- August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule)
 - Dringender Bedarf Erweiterung Schulräume
 - 1.300 m² Programmfläche fehlen
 - Derzeit temporäre Modulbauweise

2. Lösung

- Nach eingehenden Gesprächen mit
 - Verwaltungsspitze, SBA, AVL und BFS
 - Regierungspräsidium
 - „Die Ziegler’schen“ und Schulleitungen beider Schulengemeinsam getragener Vorschlag:

Umzug Sprachheilschule in bestehendes städt. Schulgebäude nicht realisierbar (fehlende geeignete Räume, fehlende Zuschüsse Land)

Beide Schulen sollen sich am Standort Schulzentrum Schreienesch weiterentwickeln.

2. Lösung

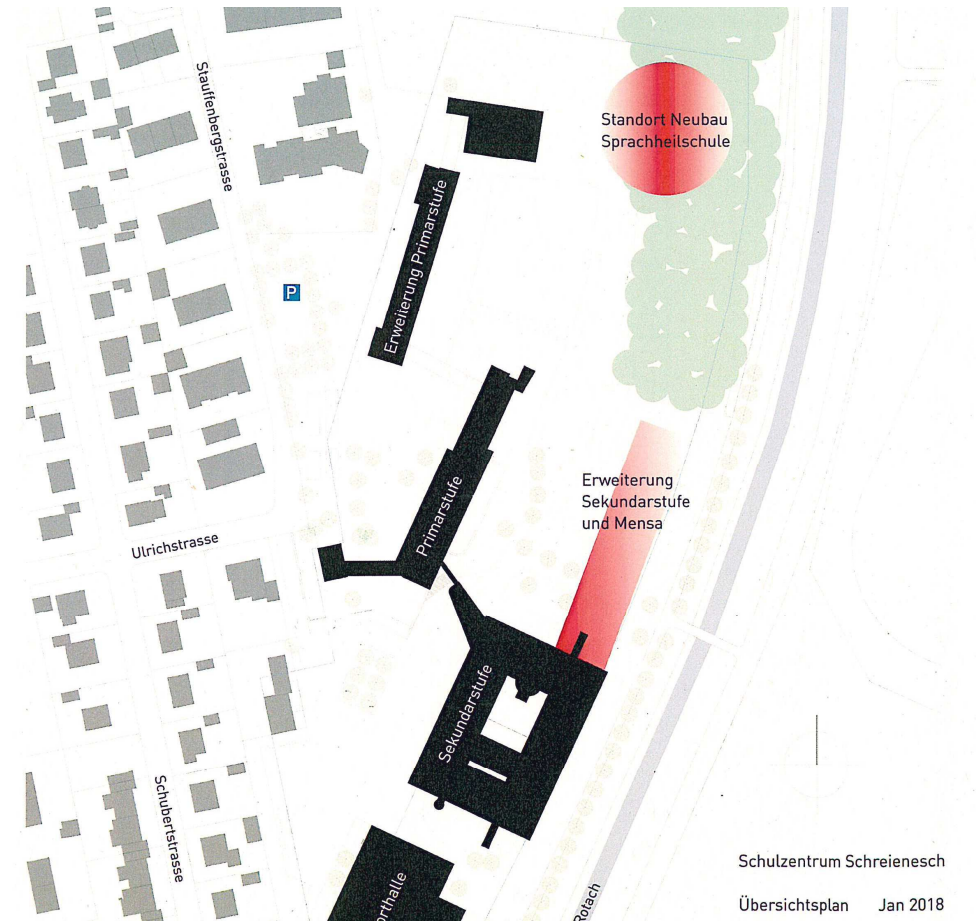
- Vorgeschlagene Gebäude- und Nutzungsstruktur
 - Rückübertragung von Sprachheilschule genutzte Räume auf Nutzung GMS Schreienesch.
 - Neubau Mensa und weitere Unterrichtsräume für GMS Schreienesch.
 - Raumprogramm Sprachheilschule durch eigenständigen Neubau durch „Die Ziegler’schen“ realisieren.

Planung von Regierungspräsidium zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Lösung

- Grundstück für „Die Zieglerschen“ zum Neubau Sprachheilschule
 - Rd. 8.600 qm Grundfläche werden benötigt
 - Direkte Verkehrsanbindung für viele Kleinbusse erforderlich
 - Weiterhin Nutzung Außenspielfläche ermöglichen
 - „Die Zieglerschen“ streben Kauf der benötigten Fläche an
 - AVL spricht sich für Erbbaurechtsvertrag aus, da Fläche in großer Gemeinbedarfsfläche von Stadt und Landkreis

2. Lösung



3. Planung

- Vorgesehen, Auftrag an Architektbüro Lederer, Ragnarsdóttir, Oei zu vergeben.
- 2007 bereits Umbau Hauptschulgebäude geplant und umgesetzt.
- Ausnahme von Vergabeordnung daher hier sinnvoll und zulässig.

4. Temporäre Behelfsbauten

- Ab Schuljahr 2018/2019 bereits weiterer Schulraum, insbesondere Mensa in GMS Schreienesch erforderlich.
- Bis zur Fertigstellung Neubau voraussichtlich 2021 daher temporäre Behelfsbauten notwendig.

5. Finanzierung

- Temporäre Behelfsbauten
 - 390.000 Euro: 09/2018 – 12/2019
 - 75.000 Euro: 2020 ff.
- Neubau Erweiterung Schulzentrum Schreienesch
 - 6.200.000 €
- Erforderliche Mittel stehen im Doppelhaushalt 2018/2019 ff. bereit

6. Beschlussanträge

1. GMS Schreienesch und Sprachheilschule entwickeln sich am Standort räumlich weiter.
2. Sprachheilschule
 - 2.1 „Die Zieglerschen“ erhalten Teilfläche zur Realisierung eigenständiges Schulgebäude.
 - 2.2 Sprachheilschule gibt Räume im Altbau für Nutzung durch GMS auf.
 - 2.3 Verwaltung definiert mit „Die Zieglerschen“ Maß der Bebauung und verhandelt Erbbaupachtvertrag.

6. Beschlussanträge

3. Gemeinschaftsschule Schreienesch
 - 3.1 Wird als 3,5-Zügige Grundschule und 3-Zügige GMS Sekundarstufe lausgebaut.
 - 3.2 Raumprogramm entsprechend Musterraumprogramm Land wird genehmigt.
 - 3.3 Verwaltung erstellt Entwurfsplanung mit Kostenberechnung. Architekturbüro Lederer, Ragnarsdóttir, Oei wird mit Planung beauftragt.
4. Verwaltung stellt ab Schuljahr 2018/2019 bis Fertigstellung temporäre Übergangslösung zur Verfügung.